



Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Direktor: Priv.-Doz. Dr. med. Hansjörg Heep

Rheumaorthopädie

Da es sich bei rheumatischen Erkrankungen um sogenannte Systemerkrankungen handelt, werden unsere Patienten stets in enger Zusammenarbeit mit anderen Kliniken und Instituten behandelt (Klinik für Rheumatologie, Augenklinik, Hautklinik, Klinik für Nephrologie, Kinderklinik, Neurologische und neurochirurgische Klinik, Radiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie).

Im Verbund der Universitätsmedizin Essen

Kinderorthopädische Erkrankungen einschließlich Pathologien des Hüftgelenkes, kindlichen Tumoren und tumorähnlichen Erkrankungen am Stütz- und Bewegungsapparat werden am Universitätsklinikum Essen behandelt. Hier profitieren die kleinen Patienten von der engen Kooperation mit dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin sowie dem Westdeutschen Tumorzentrum. Am Universitätsklinikum Essen ist zudem die von Univ.-Prof. Dr. Marcel Dudda geleitete Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie angesiedelt mit dem zusätzlichen Schwerpunkt der muskuloskeletalen Tumorchirurgie. Die enge Verzahnung der Klinik mit der Tumor-/Sarkomorthopädie am Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ) bietet die besten chirurgischen und onkologischen Voraussetzungen, den Patienten eine optimale multimodale Therapie zukommen zu lassen.

TERMINVEREINBARUNG

Privat-Sprechstunde

Sekretariat des Klinikdirektors
Priv.-Doz. Dr. med. Hansjörg Heep
Telefon: 0201 8408-1323
Telefax: 0201 8408-1348

Spezialsprechstunden:

- Endoprothesensprechstunde
- Sprechstunde für gelenkerhaltende Verfahren
- Kniesprechstunde
- Schulter-, Ellenbogen-, Hand- und Fußchirurgie-Sprechstunde
- Wirbelsäulensprechstunde
- Sprechstunde für Schulter- und Sportorthopädie
- Spezialsprechstunde „Profi- und Leistungssport“
- Trauma-, Hand- und BG-Sprechstunde

Ambulanzarztsekretariat

Telefon: 0201 8408-1279
Telefax: 0201 8408-1283



Orthopädische Sprechstunden am Universitätsklinikum Essen

Kinderorthopädische Sprechstunde

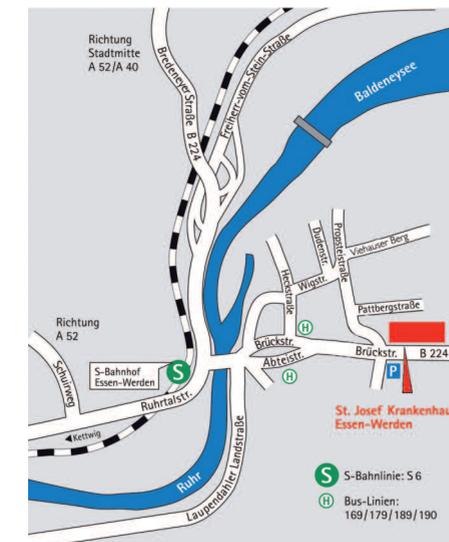
Telefon: 0201 723-1330

Tumororthopädische Sprechstunde

Telefon: 0201 723-1302

SO ERREICHEN SIE UNS

Universitätsmedizin Essen
St. Josef Krankenhaus Werden
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Direktor: Priv.-Doz. Dr. med. Hansjörg Heep
Propsteistraße 2 • 45239 Essen
Telefon 0201 8408-1323
Telefax 0201 8408-1348
E-Mail orthopaedie@sjk.uk-essen.de
Internet www.sankt-josef-werden.de



Patienteninformation



Bewährte und innovative Therapieverfahren

In der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie werden alle akuten und chronischen Erkrankungen sowie Verletzungen und Verletzungsfolgen des Stütz- und Bewegungsapparates behandelt. Dabei kommen moderne Techniken, z.B. minimalinvasive Eingriffe und computergestützter Operationen sowie innovative Therapieverfahren zum Einsatz. Hierzu zählen zum Beispiel der Einsatz von innovativen Implantaten, Wachstumsfaktoren oder Stammzellen zur Knochen- und Knorpelregeneration. Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie wurde 2013 als erstes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung im Ruhrgebiet zertifiziert.



Priv.-Doz. Dr. med. Hansjörg Heep
Direktor der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

UNSERE LEISTUNGSZENTREN

Deformitäten und Fehlstellungen

An der Orthopädischen Klinik werden sämtliche Deformitäten, Achsfehlstellungen sowie Längendifferenzen der oberen und unteren Extremitäten behandelt. Hier stehen innovative Systeme zur Verfügung (softwaregestützte Fixateur-Technologie, Wachstumsnägel etc.).

Fußorthopädie

Wir behandeln traditionsgemäß sowohl konservativ als auch operativ sämtliche orthopädischen Erkrankungen des Fußes, einschließlich Pathologien der Sprunggelenke. Hierzu gehören auch der Gelenkersatz, Versteifungsoperationen, Korrekturosteotomien und Weichteileingriffe.

Gelenkersatz (Endoprothetik) inklusive Endoprothesenwechseloperationen

Unsere Klinik verfügt sowohl bei jungen als auch bei älteren Patienten über eine sehr große Expertise im Gelenkersatz sämtlicher Gelenke. In unserem extern zertifizierten Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZmax) kommen hochqualitative Werkstoffe, minimal-invasive Operationstechniken und verschiedene Verankerungstechniken zur Anwendung. Eine besondere Expertise besteht in der Tumor- und Revisionsendoprothetik, beim Einsatz minimal-invasiver Implantate und in der Behandlung von Osteonekrosen.



Unfallchirurgie

Die Versorgung von Knochenbrüchen (Frakturen) sowie von Verletzungen am Kapsel-Band-Apparat findet in enger Kooperation zwischen dem St. Josef Krankenhaus Werden und dem Universitätsklinikum statt. Während am Universitätsklinikum insbesondere die Versorgung von Schwerverletzten stattfindet, steht mit dem St. Josef Krankenhaus der Bevölkerung im Essener Süden eine weitere Anlaufstelle zur Versorgung von Verunfallten zur Verfügung. Die Therapie beschränkt sich hierbei nicht nur auf die operative Fixierung der Fraktur durch Implantate, sondern umfasst ebenso die Behandlung der dem Knochenbruch zu Grunde liegenden Erkrankung.

Wirbelsäulenorthopädie

An der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie werden sämtliche Erkrankungen des Rückens behandelt – von akuten Schmerzsyndromen über Bandscheibenvorfälle bis hin zu Frakturen der Wirbelsäule und komplexen Deformitäten (Skoliosen, Kyphosen etc.). Je nach Ursache kommen dabei auch mikrochirurgische und minimal-invasive Operationen zum Einsatz. Ebenso besteht eine Expertise auf dem Gebiet der nicht-operativen Behandlung einschließlich manual-therapeutischer und physiotherapeutischer Anwendungen.

Diagnostik und Therapie von Osteonekrosen

An der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie besteht eine jahrelange und besondere Expertise in der Diagnostik und Behandlung von Osteonekrosen. Dabei kommen sowohl standardisierte Behandlungsformen (wie z.B. die Entlastungsbohrung) als auch innovative Therapiekonzepte zum Einsatz (z. B. die Anwendung von autologem Knochenmark, Applikation von Knochenersatzmaterialien, medikamentöse Therapie).

Sportorthopädie und gelenkerhaltende Therapie

Im Schwerpunktbereich „Sportorthopädie und Gelenkerhaltende Therapie“ der Klinik behandeln Sie Spezialisten mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Sportmedizin. Die Therapie zielt dabei primär stets auf einen Gelenkerhalt sowie auf die volle Wiederherstellung der Sport- und Leistungsfähigkeit ab. Neben nicht-operativen Maßnahmen wie u.a. der manuellen Therapie und der physikalischen Therapie nehmen insbesondere arthroskopische Operationen („Schlüssellochoperation“) einen wichtigen Stellenwert in unserem Behandlungsspektrum ein. Auch für komplexe Operationen besitzen wir auf diesem Gebiet eine breite Erfahrung (z.B. Behandlung großer Muskel-Sehnen-Defekte durch Biomaterialien). Im Bereich Prävention und Rehabilitation untersuchen und beraten wir zahlreiche regionale und überregionale Sportvereine.